

UNDERPASS

Ein neuer Kunstort in Köln?

Die Unterführung Raderthalgürtel | Am Zollstockbad

Zum Titel:

Wie Hinweisschilder steuern die Titel von Projekten unser Denken in bestimmte Richtungen. Wenn wir uns als Inspirierte dann gedanklich weiter bewegen, kommen die Gedanken aber nicht bei Überkreuzungen vor roten Ampeln auf einer Ebene zum Stehen. Vielmehr hat die Neurowissenschaft längst mittels Bildgebung sichtbar gemacht, daß Wahrnehmen, Lesen und Denken in jedem menschlich organisierten Körperbau eine Art von mehrdimensionalem, räumlichen Verkehrsnetz und darin ein Bewusstsein generieren. Innerhalb von durch und übergeordnet "überdachten" Räumen können sich diverse Gedankengänge nicht nur feiner verzweigen und über Nervenzellen als Gewebe verknüpfen, sondern gleichzeitig wie Flugbahnen oder Funkwellen nonstop überschneiden.

Der prägnante Satz von Joseph Beuys, "Denken ist Plastik", ist somit bewiesen. Metaphorisch bis real kann es mit der "Sozialen Plastik" weitergehen. In diesem Fall dahin, wo Spaziergänger, Läufer und Radfahrer*innen eine von Autos befahrene Strasse und vielleicht auch noch den "oberflächlichen Mainstream" in Zukunft durch künstlerische Anregungen tiefgründiger unterqueren.

Das Projekt **UNDERPASS** will mit Kunst inspirieren. Es kann bewirken, daß wir uns interessierter durch unseren Stadtteil bewegen. Oder zumindest, einfach nur stimmungsmässig erfrischt.